



Liebe Leserinnen und Leser,

„Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.“

Mit diesem Zitat von Friedrich von Bodelschwingh grüßen wir Sie in dieser Osterzeit. Sie ist eine Zeit der Hoffnung, des Erwachens und des Aufblühens.

Gute Nachrichten haben wir für Sie ausgewählt und wünschen viel Freude bei dieser kleinen Entdeckungsreise!

Einen sonnigen Frühling und herzliche Grüße

Ihr Thomas Gurski
Vorstandsvorsitzender

Inhalt

- 2 [Sportgala](#)
- 2 [Jugendmigrationsdienst](#)
- 2 [Tag der offenen Gärtnerei](#)
- 3 [Ferienfreizeit](#)
- 4 [Umzug Pflegedienst](#)

Toller Abend für Fans vom Bodelschwing-Hof



Ein Event für die ganze Familie: Das sind die Heimspiele der Oettinger Rockets Gotha, bei denen oft farbenfrohe Geschichten geschrieben werden. Beispielsweise besuchte kürzlich der Familienunterstützende Dienst des Bodelschwing-Hof Mechterstädt e. V. die „Blaue Hölle“. Dort verfolgte die „BiGeisterte“ Gruppe die Partie gegen die Dragons Rhöndorf und verbrachte einen kurzweiligen Abend, der ein bemerkenswertes Ende fand. Denn nach dem Spiel kamen die Fans vom Bodelschwing-Hof mit einem anderen Anhänger der Rockets ins Gespräch, welcher der Gruppe schließlich spontan 20 Euro schenkte – verbunden mit den Worten: „Kauft euch was Schönes!“ Diese Bitte haben die Fans vom Bo-

delschwing-Hof gern befolgt: Zu Beginn dieser Woche haben sie in der BiG-Geschäftsstelle Rockets-Schlüsselbänder für die ganze Gruppe gekauft, die nunmehr an einen tollen Abend mit einem unvergesslichen „Nachspiel“ erinnern.

Stellvertretend für ihre Schützlinge schrieb Susan Bischoff vom Familienunterstützenden Dienst jetzt einen Brief an die Oettinger Rockets, um sich bei dem Fan (dessen Name nicht bekannt ist) für die tolle Geste zu bedanken. „Eine grandiose Mannschaft hat auch grandiose Fans“, heißt es da einleitend. Wie Bischoff schreibt, hatte die Gruppe unglaublich viel Spaß während sowie nach dem Spiel und bedankt sich natürlich noch einmal bei dem unbekanntem Fan.



Die 24. Sportgala des Landkreises Gotha

So sportlich es auch das Jahr über in der Ohrdruffer Goldberghalle zugeht – am 19. März gab es dort wohl den meisten Applaus. Zurecht: Denn die besten Sportler aus dem Landkreis wurden für ihre Erfolge im Jahr 2015 geehrt. In diesem Jahr ist es besonders auffällig, dass der Verein vom Bodelschwingh-Hof aus Mechterstädt viel Beachtung erfahren hat. In gleich drei

Kategorien – Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres – zeichnete die Jury um Landrat Konrad Gießmann (CDU) Sportler mit Behinderung aus. Gießmann: „Was die Mädels und Jungs leisten, ist wirklich einmalig. Da steckt wirklich Leistung dahinter und das muss man auch honorieren.“ So wird Kathrin Reichenbach vom Bodelschwingh-Hof sogar auf den ersten Platz bei der Wahl zur Sportle-

rin des Jahres gewählt. Die Radsportlerin gewann 2015 bei den Special Olympics in Los Angeles, Kalifornien, einmal Gold und zweimal Silber. Die Ski-Langlauf-Herrenstaffel vom Bodelschwingh-Hof Mechterstädt ist Mannschaft des Jahres und ein Langläufer von ihnen, Thomas Kronfeld nämlich, setzt noch einen drauf: Er ist gleichzeitig Dritter bei der Wahl zum Sportler des Jahres.

Ferienfreizeit endet in der Rumpelburg – wenn Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen

Es ist lautes Lachen zu hören, Jungen und Mädchen helfen sich beim Klettern und ein gelber Schaumstoffball fliegt durch den Raum – das Besondere: Kinder mit und ohne Behinderung spielen miteinander. Häufig ist das am letzten Freitag in den Ferien in der Rumpelburg Bad Langensalza zu beobachten. Denn der Familienunterstützende Dienst vom Bodelschwingh-Hof Mechterstädt geht zum Abschluss seiner Ferienfreizeit gern in den Innen- und Außenspielplatz im Nachbarlandkreis. So auch geschehen am letzten Tag der Osterferien. „Kinder machen da nicht so viele Unterschiede“, sagt Maria Klemm als Sozialarbeiterin und Betreuungskraft

vom Familienunterstützenden Dienst aus Erfahrung. „Sie haben einfach gefragt, ob sie mitspielen dürfen“, hängt sie an. Acht Kinder sind dabei. Ein Mädchen ist krank und darum zu Hause geblieben. Sie sitzt im Rollstuhl, ist regelmäßig bei den Ferienspielen und „liebt die Rumpelburg“, weiß Maria Klemm, obwohl dort vieles aus Kletterelementen besteht. Klemm: „Sie kann trotzdem mit Kindern spielen. Und im Außenbereich gibt es eine große Schaukel, in der sie unheimlich gern liegt.“ Nach draußen geht es am Freitag allerdings nicht. Das Wetter ist schlecht. Das passiert gelegentlich und ist kein Problem. Am Tag zuvor war beispiels-

weise ein Ausflug in den Egapark Erfurt geplant. Wegen der ungemütlichen Wetterlage gingen Klemm und Kinder einfach in ein Naturkundemuseum. Von einem Sack Flöhe kann Maria Klemm beim Museumsbesuch und in der Rumpelburg nicht berichten. „Maximal am Montag, wenn sich alle kennenlernen“, lacht sie. Übrigens ist die Anmeldung für die große Ferienfreizeit im Sommer – sie geht über zwei Wochen – schon jetzt möglich. Einfach unter 03621 5107716 oder 0174 2038 364 bei Susan Bischoff vom FUD anrufen. Da die Sommerferienspiele von der Aktion Kindern Urlaub schenken gefördert wird, liegt der Wochenpreis bei 20 Euro.

Jugendmigrationsdienst gibt Einblick in die Arbeit



Seit 25 Jahren leitet Sigrid Ansorg nun

den Jugendmigrationsdienst der Diakonie am Klosterplatz 6 in Gotha. Ihre Aufgabe: Jugendlichen Migranten und ihren Familien bei dem Prozess der Migration begleiten. Auch wenn es einfach klingen sollte – dahinter steckt einiges mehr. Viel arbeitet sie beispielsweise mit Schulen und dem Schulamt zusammen – aber auch mit Jugendlichen,

die ein hartes Schicksal getroffen hat. So ist Hussain Ali Mangol über die bekannte „Balkanroute“ nach Deutschland gekommen. Er ist vor den in seiner Heimat wütenden Taliban geflohen. Auch dank Sigrid Ansorg hat er nun Arbeit in Gotha gefunden. Der 21-jährige Afghane arbeitet in der Seniorentagesstätte am Brühl in Gotha und kann endlich Menschen helfen.

Willkommens-Boxen für Flüchtlinge



Bereits im Oktober 2015 startete die Freiwilligenagentur Gotha in Trägerschaft des Diakoniewerkes Gotha eine Unterstützungsaktion für ankommende Flüchtlinge in Gotha und dem Landkreis. „Menschen, die in Gotha oder dem Landkreis eine neue Heimat suchen und zuallererst

in den Gemeinschaftsunterkünften ankommen, fehlt es meist an den grundlegenden Dingen des Alltags. „Wir wollen mit ‚Willkommens-Boxen‘ die ausschließlich Hygieneartikel enthalten, helfen“, so Stephanie Herzog von der Freiwilligenagentur Gotha. Die Freiwilligenagentur Gotha hatte deshalb alle Menschen in Gotha und Umgebung dazu aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen und eine solche Box mit Hygieneartikeln in der Agentur abzugeben. Bereits 45 „Willkommens-Boxen“ wurden an Flüchtlinge in Warza und an die Jugendlichen der Wohngruppe TIMON

vom Diakoniewerk Gotha gGmbH abgegeben. Hier wohnen 21 Kinder und Jugendliche, welche ohne Eltern zu uns nach Deutschland geflohen sind. Weitere Boxen in Schuhkartongröße mit Hygieneartikeln sind gern gesehen. Denn: Die Aktion geht weiter!



Tag der offenen Gärtnerei im Bodelschwingh-Hof

Hier gibt es Blütenpracht, die Freude macht! Der Frühling hält Einzug in die Natur! Nicht nur die Pflanzen bekommen dies zu spüren, nein – es drängt alle Menschen in den Garten. Verbinden Sie doch einmal den Frühlingseinkauf für Haus und Balkon mit einer Verköstigung regionaler Produkte, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen!

Die Mitarbeitenden der Gärtnerei des Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e. V., Gleicher Weg 1 – 10 in Mechterstädt laden am kommenden Samstag, 23. April, von 9 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Gärtnerei ein. Sie stehen Ihnen zu den Themen Pflanzen, Gärtnern, Ernten und Pflegen für Fragen zur Verfügung. In Gewächshäusern, Freilandanlagen, Gemüse-

Blumen-, Kräuter- und Kakteengärten wartet ein vielfältiges Angebot.





Die Tagespflege im Diakonischen Zentrum Spittergrund

Den Tagesablauf gesellig, sinnvoll zu gestalten und dabei nach den fünf Säulen Kneipps auch noch etwas für seine Gesundheit zu tun und fit zu bleiben, sind nur ein paar Gründe für einen Besuch in der Tagespflege im Diakonischen Zentrum Spittergrund in Tambach Dietharz.

Geöffnet ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16:30 Uhr. Nach einem vollwertigen gesunden Frühstück bei Kerzenschein und dem Blick in die Zeitung gibt es täglich ein Bewegungsangebot, wie Yoga, progressive Muskelentspannung oder Gymnastik zu flotter Musik. Bei schönem Wetter wird der Garten für erfrischende

Kneipp'sche Güsse oder Armbäder und einen Gang über den Barfußpfad genutzt. Die Kräuterbeete bieten zudem Zutaten für eine leckere Bowle. Gemeinsam lassen alle den Tag ausklingen bei leckerem selbstgebackenen Kuchen und musikalischer Unterhaltung. Für die optimale Versorgung sind eine Pflegefachkraft und Betreuungskräfte da. Für Entspannung sorgt die „Grüne Oase“, ein einladender Ruheraum, welcher mit verstellbaren Liegesesseln ausgestattet ist.

Tag der offenen Tür am 18.04.2016:
10 Uhr Begrüßung und Andacht durch Frau Kachel/Frau Planer

10:30 Uhr Sektempfang in der Tagespflege, Zeit für Gespräche (Informationen zur Tagespflege, PSGII)

„Wer rastet, der rostet!“ Bewegungsangebot nach Kneipp, Gesunde Ernährung unter dem Motto „Fit in den Frühling“

12 Uhr Hausführung

15 Uhr Nachmittagsangebot „Gegen alles ist ein Kraut gewachsen“

Wir bepflanzen unser Hochbeet

15:30 Uhr Kaffee und LPG Kuchen
Kleine Modenschau „Tradition im Zeitraffer“ mit Musik

Eine Interessentensprechstunde wird jeden letzten Mittwoch im Monat von 17 bis 18 Uhr angeboten.

Pflegedienst zieht um – vom Brühl 4 zum Brühl 9



Ein weiter Weg war es nicht. Genau genommen nur über die Straße. Aber nun sind die Diakoniesozialstationen gGmbH im modernen Gebäude am Brühl 9 untergebracht. Das neue Zuhause wurde Anfang des Jahres fertiggestellt, ist unwesentlich größer als das alte, aber – ganz wichtig – es ist barrierefrei.

Auf 150 Quadratmetern sind Pflegedienstleitung und Verwaltung für ca. 400 Kunden da. Diese Zahl sei über die Jahre stabil, informiert die Geschäftsführerin Kathrin Scharffenberg. Die Kunden kommen natürlich nicht täglich in die neuen Räume. Ein Großteil der 60 Mitarbeiter ist mobil und nur sechs von ihnen haben ihren Arbeitsplatz direkt am Brühl 9.

„Wir wollten zentral in Gotha bleiben“, so Scharffenberg. Größer sei die neue Unterkunft kaum, jedoch habe es in den alten Räumen am Brühl 4 Flure gegeben. Scharffenberg: „Die brauchen wir nicht. Jetzt haben wir dafür einen zusätzlichen Raum, den wir z. B. als Kursraum verwenden können.“

Impressum

**Bodelschwingh-Hof
Mechterstädt e. V.**

OT Mechterstädt
Gleicher Weg 1 – 10
99880 Hörssel
Tel.: 03622 – 9150
Fax: 03622 – 915159

Anne-Juliane Pogander
Tel.: 03622 – 915103
Fax: 03622 – 91518103
E-Mail: anne.pogander@
bodelschwingh-hof.de